

Pressemitteilung

Ausstellung der Sparkasse Chemnitz zu 4 000 Jahre Geldgeschichte

Freier Eintritt vom 15. April bis 24. Mai

Chemnitz, 12. April 2019. Rund 4 000 Jahre Geldgeschichte gibt es vom 15. April bis 24. Mai im Moritzhof der Sparkasse Chemnitz zu entdecken. Der Besuch der Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Filiale in der Bahnhofstraße 52 in Chemnitz jederzeit möglich. Der Eintritt ist kostenfrei. Die Sparkasse bietet interessierten Schulklassen nach Anmeldung auch Führungen an.

„Die Ausstellung zeigt die Entstehung des Geldes. Von jahrtausendealtem Naturgeld über verschiedene sächsische Münzen bis hin zu modernen Zahlungsmitteln, wie der Kryptowährung, gibt es viel zu entdecken“, betont Dr. Michael Kreuzkamp, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz. In den Ausstellungsvitrinen sind unter anderem die in China vor mehreren tausend Jahren eingeführten Messer- und Spatenmünzen, die in der Mongolei, Südsibirien oder Birma genutzten Teeziegel oder die bis 1948 in Nigeria verwendeten Manillen zu sehen.

Neben den Ausstellungsstücken berichten 29 Informationstafeln über die Entstehung des Geldes in der gesamten Welt. Die Tafeln erzählen auch von der größten Geldfälscheraktion der Geschichte und zeigen kuriose Währungen.

„Besonders fasziniert bin ich von der in Mikronesien genutzten Währung“, verrät Dr. Kreuzkamp. „Die Bewohner bezahlten bis ins 20. Jahrhundert hinein mit dem größten und schwersten Naturgeld der Welt. Die größten Geldscheiben aus Stein wogen bis zu fünf Tonnen und hatten einen Durchmesser von bis zu vier Metern.“

Die Ausstellung zur Geldgeschichte ist Teil verschiedener Aktionen rund um das 180. Jubiläum der Sparkasse Chemnitz. Sie ist Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Der Zugang zur Ausstellung erfolgt über die Filiale in der Bahnhofstraße 52 in Chemnitz. Die Sparkasse Chemnitz bittet Schulklassen um vorherige Anmeldung unter 0371 99 1004. Die Ausstellung ist eine Leihgabe des Ostdeutschen Sparkassenverbandes.

Am 5. März 1839 wurde durch königliches Dekret die Gründung der Sparkasse Chemnitz genehmigt. Die erste Sparkassenfiliale eröffnete am 1. Juli 1839 in der Turmstube des alten Rathauses ihre Türen. Der damalige Stadtschreiber August Friedrich Röhr war der erste Kassierer. Das erste Sparkassenbuch wurde am gleichen Tag für Thekla Maria Zeisig mit 2 Talern und 12 Groschen ausgestellt.

Heute gehört die Sparkasse Chemnitz mit über 250.000 Kunden zu den führenden Universalkreditinstituten in Sachsen. Im Geschäftsjahr 2018 betrug die Bilanzsumme der Sparkasse 4,4 Milliarden Euro. Gemessen an ihrer Bilanzsumme belegt die Sparkasse Chemnitz Rang 75 von 385 Sparkassen (Quelle: Sparkassenrangliste 2018).



Pressekontakt:

Sven Mücklich

Unternehmenssprecher

Sparkasse Chemnitz

Telefon: 0371 99 1004

E-Mail: sven.muecklich@spk-chemnitz.de